



## PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 27. August 2019

### **Landesschülerrat gegen AfD - Meldeportal**

#### **Schule lebt von Zusammenarbeit und nicht von gegenseitiger Sabotage**

Der Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern spricht sich ganz klar gegen den in Form eines Meldeportals gestarteten Aufruf der AfD zur Denunzierung von Lehrkräften aus. „Schule lebt von Zusammenarbeit und nicht von gegenseitiger Sabotage.“ sagt Josefine Birkholz, kommissarische Vorsitzende des Landesschülerrats. „Wir als Schülervereinerinnen und Schülervereiner in unseren Schulen sind Ansprechpartner nicht nur für allgemeine Anregungen zur Verbesserung des Schulalltags sondern auch, wenn unsere Schülerrinnen und Schüler durch links- oder rechtsextremistisches Gedankengut die Neutralität an unseren Schulen gefährdet sehen“ so Birkholz weiter. Der Landesschülerrat sieht den Aufruf der AfD daher ganz klar als Misstrauen in die Arbeit der Schülervereinerinnen und Schülervereiner, die sich täglich für gute Schulen in unserem Land engagieren. Aus Sicht des Landesgremiums ist es für die Zusammenarbeit aller an Schule Beteiligten unerlässlich, Probleme direkt anzusprechen. „Wir wollen lebendige Schulen, in denen frei diskutiert werden kann. Das AfD - Meldeportal ist Blödsinn!“ sagt Josefine Birkholz.

Landesschülerrat M-V

Der Vorstand

**Landesschülerrat Mecklenburg - Vorpommern**

Gremiengeschäftsstelle

Werderstraße 124 · 19059 Schwerin

Tel. 0385 – 588 7525 · [landesschuelerrat-mv@bm.mv-regierung.de](mailto:landesschuelerrat-mv@bm.mv-regierung.de)

[www.landesschuelerrat-mv.de](http://www.landesschuelerrat-mv.de)